

Fragen und Antworten

1. Welches Ziel verfolgt der Verein?

Aufbau eines Zentrums für ärztliche Hilfe, der Centre de Santé Sainte Salomé in Akonolinga, Kamerun. In diesem „Erste Hilfe“ Zentrum sollen hilfsbedürftige Personen Zugang zu Medikamenten und qualitativ guter medizinischer Versorgung erhalten.

2. Was wird heute trotz prekären Platzverhältnissen im bestehenden Centre de Santé angeboten und wie funktioniert es?

Ein Team von 12 Personen darunter ein Arzt, ein Chirurg, Krankenpflegerinnen, Hebamme, Laborant, Apothekerin und Helferinnen, nehmen die medizinische Versorgung der Bevölkerung auf. Das Personal des Centre de Santé Sainte Salomé erhält einen normalen Lohn, der ihnen erlaubt, ein normales Leben zu führen. Dieses Entgelt wird zu 100% durch die Einnahmen des Centre de Santé abgedeckt. Der Betrieb des Centre de Santé ist somit selbsttragend.

3. Wie wird die Weiterführung und vor allem ein nachhaltiger Betrieb gewährt?

Die Verantwortlichen des Centre de Santé und der zukünftigen Klinik vor Ort sind vertrauenswürdigen Personen, die einen reibungslosen und korrekten Betrieb garantieren. Sie werden in naher Zukunft von Leuten aus der Schweiz noch vor Ort unterstützt.

4. Warum wurde bereits mit den Arbeiten für den Grundbau der Klinik begonnen?

Im Zentrum von Akonolinga nahe dem Fluss Njong konnte durch eine Spende ein Stück Land gekauft werden, auf dem die neue Klinik gebaut wird. Mit den Arbeiten wurde mit grossem Elan sofort angefangen, jedoch wegen der mangelnden finanziellen Mittel wieder unterbrochen werden. Wir werden nun hoffentlich mit den eintreffenden Spenden in der Lage sein, unser Vorhaben weiterzuführen und zu vollenden.

5. Was passiert, wenn die Klinik gebaut ist, welche sind dann die Aufgaben des Vereins?

Der Verein wird künftig den Nachschub von wichtigen Medikamenten, medizinischem Material und Einrichtungen aus Europa sicherstellen.

6. Warum hat unser Verein nicht das ZEW0-Siegel erworben?

Der ZEW0-Siegel ist mit hohen Kosten verbunden, die sich unser Verein zurzeit nicht leisten möchte, da das gespendete Geld lieber in den Bau der neuen Klinik investiert werden soll.

7. Sind die Spenden die uns gemacht werden steuerfrei?

Ja, am 10. Dezember 2013 haben wir von der Dienstabteilung Recht des Kantonalen Steueramtes Zürich, die Verfügung erhalten, dass die Spenden für AkonolingaMed steuerfrei sind. Dies gilt heute für die Kantone: Zürich, Thurgau und Schwyz.

Datum: 10.01.2014